

KOMM ENTSCHEIDE MIT

Kirchengemeinderatswahl
Am 30. März 2025



Jetzt haben Sie
die Wahl.



KATH. SEELSORGEEINHEIT
BAD WALDSEE

ST. PETER
BAD WALDSEE

AM 30. MÄRZ 2025 WÄHLEN DIE KATHOLIKINNEN UND KATHOLIKEN IN DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART NEUE KIRCHENGEMEINDERÄTE

Die Räte in den Kirchengemeinden sind Gremien, die beraten, entscheiden und gestalten, wie das Leben einer Gemeinde aussieht. Außerdem unterstützen sie das Christsein aller am Ort, knüpfen Netzwerke und setzen Schwerpunkte.

Die Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart befinden sich in einem Prozess der Kirchenentwicklung. Besonders die Räte wollen nicht am Status quo festhalten, sondern in die Zukunft blicken:

- Welcher Auftrag leitet uns?
- Welchen lokalen Herausforderungen stellen wir uns?
- Wie kann das Evangelium an unserem Ort lebendig werden?
- Mit wem arbeiten wir zusammen?

Dazu braucht es die Unterstützung von allen Gemeindemitgliedern.

Sie erhalten heute Ihre Wahlunterlagen für die Wahl des Kirchengemeinderats:

- **die Wahlbenachrichtigung,**
- **den Stimmzettel,**
- **den Stimmzettelumschlag (gelb),**
- **den Briefwahlumschlag (weiß).**



Ihre Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Wahlausschuss Kath. Kirchengemeinde St. Peter
Druck: DWS Marquart GmbH Fotos: Bildersache

DIE KIRCHENGEMEINDERATSWAHL 2025

„**Wer mitmacht, erlebt Gemeinde**“ - so haben in den 70er und 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Reform-Impulse aus dem II. Vatikanischen Konzil Fahrt aufgenommen und für einen begeisternden Aufschwung in den Kirchengemeinden gesorgt, was Teilhabe und Partizipation betrifft. Heute sind das moderne Schlagworte, mit denen unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart ihr sogenanntes Rottenburger Modell begründet. Im letzten zielt dieses Modell darauf, dass in einer Kirchengemeinde der Kirchengemeinderat Haushaltshoheit besitzt. So können kompetente Frauen und Männer über die Schwerpunkte der Pastoral mitberaten und entscheiden. Gleichzeitig können sie danach schauen, ob für die geplanten pastoralen Projekte auch das Geld vorhanden ist.

Da geht es dann um Fragen wie „Was sind die pastoralen Schwerpunktsetzungen? Machen wir mehr Liturgie, machen wir mehr Caritas, oder stecken wir alles Geld in Gebäude?“ Aber auch die immer wieder neue und alte Frage nach Gott, nach Kirche und Glauben für die kommenden Generationen, nach Mitbestimmung und Mitgestaltung in dieser unserer Kirche sind Herausforderungen, denen sich auch die zukünftigen Kirchengemeinderäte stellen möchten.

Als Pfarrer freuen wir uns, dass sich in allen unseren vier Gemeinden engagierte und zum Engagement bereite Kandidatinnen und Kandidaten haben finden lassen, damit Sie, die Wähler auch eine Entscheidung treffen können. Unser Dank gilt allen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben, die damit angezeigt haben, dass ihnen die Kirche vor Ort wichtig ist.

Alle diese Frauen und Männer, die Sie hier im Flyer sehen können, haben sich das Motto der Kirchengemeinderatswahl 2025 bereits zu Herzen genommen: Komm mach mit!

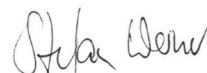
Und das gilt jetzt für Sie alle:

Komm, machen Sie mit, gehen Sie wählen. Geben Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme. Setzen Sie Ihr Zeichen, dass auch Sie Kirche vor Ort mitgestalten wollen. Und sei es eben nur durch die Kreuzchen auf dem Wahlbogen.

Es grüßen Sie herzlich



Pfr. T. Bucher



Pfr. S. Werner

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:



Klaus Bohner

52 Jahre
Landwirtschaftsmeister
Neukandidat

Mir ist die Bewahrung der Schöpfung wichtig und ich möchte die Menschen unterstützen, die die Kirche vor Ort gestalten.



Annalena Denninger-Maucher

29 Jahre
Landwirtschaftsrätin
Neukandidatin

Wichtig ist mir: aufzustehen statt auszutreten und damit Teil eines aufgeschlossenen, wertschätzenden und zeitgemäßen Kirchengemeinderates zu sein.



Kathrin Dürste

45 Jahre
Wirtschaftsfachwirtin
Neukandidatin

Wichtig ist mir: meine Erfahrungen und Werte in den Kirchengemeinderat einzubringen, um eine lebendige und familienfreundliche Gemeinde zu fördern. Mit frischen Ideen und einem offenen Ohr für neue Impulse möchte ich im KGR daran arbeiten, unsere Kirche zu einem dynamischen Ort der Begegnung und des Austausches zu machen.

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:



Christine Emmendorfer-Vialatte

56 Jahre
Lehrerin
Im KGR seit 2020

Unter dem Motto: "Komm, entscheide, gestalte, mach mit" möchte ich mich im Kirchengemeinderat weiter engagieren, um die Jugend zu stärken und eine lebendige Gemeinschaft zu fördern. Besonders wichtig ist mir, Räume zu schaffen, in denen junge Menschen Glauben und Gemeinschaft erleben können. Mit meinem Einsatz möchte ich alle Generationen verbinden und die Gemeinde zukunftsorientiert mitgestalten.



Ulrich Gassner

45 Jahre
Lehrer
Im KGR seit 2015

Für mich ist es wichtig, in einer sozial aktiven Kirche Glauben und Leben in der Kirchengemeinde zu gestalten und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.



Alexandra Geyer

59 Jahre
Bilanzbuchhalterin
Neukandidatin

Wichtig ist mir das gemeinsame Leben in der Gemeinde. Ein besonderes Anliegen ist mir die Hospizgruppe. Hier würde ich mich gerne als ehrenamtliche Helferin engagieren

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:



Richard Gorski

66 Jahre
Diplom Pädagoge
Neukandidat

Wichtig ist mir, dass wir gemeinsam neue Wege gehen, um unsere Kirche für junge Menschen und Familien attraktiver zu gestalten.



Dr. Silvia Graeve

65 Jahre
Ärztin
Im KGR seit 2015

Ich möchte mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass wir eine offene (Suchende, Zweifelnde, Ökumene), wahrnehmende (soziale Not, Gesellschaft, Kirche, Politik) und wertschätzende (nichtwertende oder gar verurteilende) Gemeinde sind.



Christian Hinder

38 Jahre
Diplom Bankkaufmann
Im KGR seit 2020

Wichtig ist mir: aktiv unsere Kirchengemeinde für alle Generationen mitgestalten und damit Kirche erlebbar machen. Durch mein Engagement im Kirchengemeinderat möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirche ein Ort der Inspiration, der Solidarität und der sozialen Verantwortung bleibt.

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:



Maria Hirthe

71 Jahre
Kinderkrankenschwester i. R.
Im KGR seit 2001

Ich möchte mich einsetzen für eine offene, einladende und lebendige Gemeinde, in der die unterschiedlichen Lebenssituationen beachtet werden.

Wichtig ist mir die zeitgemäße Weitergabe und die Stärkung der Gemeinschaft, auch durch Feste und Feiern.



Barbara Lorinser

45 Jahre
Mutter und Hausfrau
Neukandidatin

Wichtig ist mir, dass die Kirche für Familien, Kinder und Jugendliche lebendig gestaltet wird und zugänglich ist.



Dr. Ana Matt

59 Jahre
Ärztin
Im KGR seit 2018

Die Zukunft der Kirche am Ort mitgestallten zu dürfen, die Begegnungen und die Tradition zu pflegen, spornt mich an weiter zu machen.

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:



Hildegard Niedergesäss

71 Jahre
Erzieherin i. R.
Im KGR seit 2015

Ich stehe für eine Kirchengemeinde, welche die sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit aufnimmt, ihre Pastoral daran ausrichtet und den Menschen eine Heimat bietet. Dazu möchte ich durch meine Mitarbeit beitragen.



Dennis Olschewski

53 Jahre
Staatl. gepr. Reinigungs u. Hygienetechniker
Neukandidat

Wichtig ist mir für eine lebendige Gemeinde alles zu geben und für jeden ein guter Ansprechpartner zu sein.



Marion Post

35 Jahre
Personalentwicklerin in Elternzeit
Neukandidatin

Wir haben hier in Bad Waldsee das große Glück, eine sehr lebendige und weltoffene Kirchengemeinde zu sein.

Das ist nicht selbstverständlich und erfordert viel Mitwirken aus der Gemeinde heraus. Genau dazu möchte ich einen Teil beitragen und unsere Gemeinde ein Stück des Weges mitgestalten.

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR:



Gerd Serfontein

47 Jahre
Bauingenieur
Neukandidat

Wichtig sind mir gemeinsame Werte, Toleranz und Gemeinschaft.



Franziska Weinmann

62 Jahre
Lehrerin
Neukandidatin

Gemeinsam mit anderen möchte ich an der Erneuerung und Gestaltung meiner Kirche mitwirken.

Es geht um eine gerechtere Welt, eine geschlechtergerechte Kirche, um weltweite Ökumene, die sich um unsere kranke Erde sorgt und kümmert. Ich verstehe mich als Teil des pilgernden Gottesvolkes, das aus dem Glauben heraus die Hoffnung auf Wandel nicht aufgibt.

SO WÄHLEN SIE IHREN KIRCHENGEMEINDERAT

Ausfüllen des Stimmzettels

Ihren Stimmzettel können Sie in aller Ruhe zu Hause ausfüllen – ganz unabhängig von der Öffnungszeit Ihres Wahlraums.

Die Anzahl der Stimmen, die Sie vergeben können, steht fett gedruckt oben auf Ihrem Stimmzettel. Sie dürfen einem Kandidaten / einer Kandidatin, den / die Sie wählen möchten, nur 1 Stimme geben. Machen Sie ein eindeutiges Kreuz (X) in das Kästchen bei den Kandidaten/innen, die Sie wählen möchten. Sie können auch weniger Stimmen vergeben, als Mitglieder zu wählen sind.

Ungültig ist Ihr Stimmzettel, wenn mehr Kandidaten/innen angekreuzt sind, als Sie Stimmen haben, der Stimmzettel leer oder mit einem unzulässigen Kennzeichen bzw. Zusatz versehen ist.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihren Stimmzettel abzugeben:

1. durch Stimmabgabe im Wahllokal

Bringen Sie dazu bitte Ihren Stimmzettel, Ihre Wahlbenachrichtigung und den Personalausweis mit.

Im Wahllokal falten Sie nach der Stimmabgabe den Stimmzettel mit der Schriftseite nach innen und geben ihn ohne Umschlag in die Wahlurne.

Wenn Sie Ihren Stimmzettel bereits zu Hause ausgefüllt haben, stecken Sie ihn bitte nicht in den Umschlag. Sie müssten Ihren Stimmzettel im Wahlraum sonst wieder aus dem Umschlag herausnehmen.

2. durch Stimmabgabe bei allgemeiner Briefwahl

Stecken Sie den ausgefüllten Stimmzettel in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließen diesen.

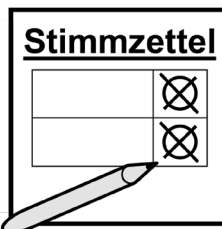
Füllen Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung die Versicherung zur Briefwahl aus und unterschreiben diese. Stecken Sie nun den Stimmzettelumschlag und die Wahlbenachrichtigung in den weißen Briefwahlumschlag. Verschließen Sie den Briefwahlumschlag.

Sie können den Wahlbrief zur Post bringen oder in Ihrem Pfarramt/Pfarrbüro in den Briefkasten werfen. Je Wähler/Wählerin darf nur ein Wahlbrief verwendet werden. Bitte stecken Sie nicht mehrere Stimmzettel in einen Umschlag.

Der Wahlbrief muss bis spätestens 30. März 2025 vor Schließung Ihres Wahllokals, 16.00 Uhr, im Briefkasten beim Pfarramt/Pfarrbüro eingetroffen sein.

WEGWEISER FÜR DIE BRIEFWAHL

1. Stimmzettel ankreuzen.



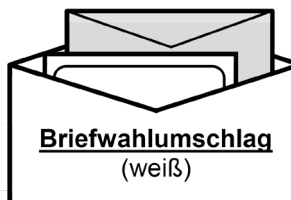
2. Stimmzettel in den **gelben** Stimmzettelumschlag legen. Umschlag verschließen.



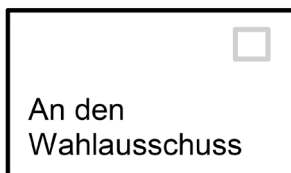
3. Die Versicherung zur Briefwahl auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung **ausfüllen** und **unterschreiben**.



4. Stimmzettelumschlag und Wahlbenachrichtigung in den **weißen** Briefwahlumschlag legen.



5. Briefwahlumschlag **zukleben** und rechtzeitig¹ per Post oder auf andere Weise an den Wahlausschuss senden.



¹ vor Ende der Wahlzeit vgl. Wahlbenachrichtigung

KOMM ENTSCHEIDE MIT



Wahlraum und Öffnungszeiten:

Wahlort:

Kath. Gemeindehaus,
Großer Saal
Eingang von der Seite
der Pfarrkirche St. Peter
Klosterhof 1
Bad Waldsee

Wahlzeiten:

Samstag 29.03.2025
18.30 - 21.00 Uhr

Sonntag 30.03.2025
9.00 - 16.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Peter

Gut-Betha-Platz 9
88339 Bad Waldsee